



AEROSEAL



Fallstudie

MEZ-AEROSEAL

Gasometer

» Erreichung einer Dichtheitsklasse „B“,
damit die Luftmenge bei den Absaugstellen
ankommt «

Gasometer

Ort: Wien
Datum: Okt 19
MEZ-AEROSEAL Partner: Aeresal Austria GmbH
Ausführende Firma: Direktauftrag von Fa. Gesiba

Ergebnis: Es wurde vermutet, dass die große Undichtigkeit beim vertikalen Hauptstrang liegt. Daher wurde dieser Bereich als erster untersucht und abgedichtet. Dazu wurden die beiden Brandgasventilatoren mittels Blechplatten vom Lüftungsstrang abgeschlossen. Ebenso wurde an der unteren Stelle des Steigschachtes eine Trennplatte zu den selbstluftführenden Promatschächten eingebaut. Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten hatte der abgedichtete Lüftungsstrang für die Schleusenlüftung beinahe die Dichtheitsklasse „C“ erreicht (geeignet für Krankenhäuser!!). Im Zuge der Abdichtung wurde weiters festgestellt, dass beim restlichen Lüftungsstrang noch viel größere Undichtheiten vorhanden sind. Diese Sanierung wird in einem weiteren Schritt mit einigen Vorarbeiten ausgeführt werden.



Geruch



Lärm



Energieeffizienz



Dichtheit



Raumluftqualität

Beschreibung

Im Zuge einer standartmäßigen Kontrolle der Brandrauchabsauganlage wurde im Bereich der Schleusen festgestellt, dass die Luftmenge an den Absaugstellen mit der Gesamtabluftmenge am Ventilator nicht übereinstimmt. Die etwa 20 Jahre alten Bestandsleitungen, welche aus verzinkten Lüftungskanälen und zum großen Teil aus selbstluftführenden Promatschächten ausgeführt wurden, mussten somit abgedichtet werden um den nötigen Luftwechsel zu gewährleisten..

Erfolgreiche Abdichtung

Mit unserem erfolgreichen MEZ-AEROSEAL-Partner Netzwerk erzielen wir immer wieder große Erfolge.

Die Veränderung der Leckagen

Vor Abdichten

- 104,4 l/s bei 500Pa

Nach Abdichten

- 16,5 l/s bei 500Pa

Reduzierung

- 84,20%



www.mez-technik.de



info@mez-technik.de



+49 (7072) 600980